

Persönliche Empfehlungen



Ein Mann der Kunst von Kristof Magnusson

Schon das Buchcover lässt Bingerinnen und Binger aufmerken: das kommt einem bekannt vor, fast glaubt man, den Blick über das Binger Loch vor sich zu sehen. Und doch handelt es sich um eine Fiktion, aber vielleicht entstand der Grundgedanke ja bei der Reise mit dem Literaturschiff der VHS, wo Magnusson 2011 mit einem anderen Buch zu Gast war.

In „Ein Mann der Kunst“ mischt Magnusson gekonnt reale Personen und Fakten mit einer erdachten Handlung und Akteuren aus dem Kulturbetrieb. Die Mitglieder eines Kulturvereins mit Museumsbauplänen begegnen einem prominenten aber auch schwierigen Künstler. Dieser Ausflug des Vereins

verläuft etwas anders als geplant....

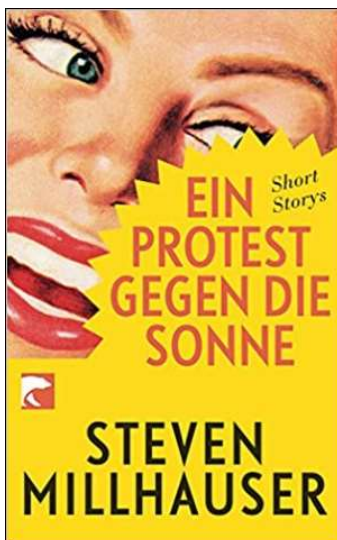
Ist es Satire, eine Gesellschaftskomödie, ist es mehr? Das bleibt dem geneigten Leser überlassen – jedenfalls handelt es sich für mich um eine gelungene Kombination von Information, ironischer Milieuschilderung und gelungener, amüsanter Unterhaltung, die mit einem furiosen Finale abschließt. Ein Lese-genuss.

Aus dem Klappentext: „... Ein berühmter Maler, der zurückgezogen auf einer Burg am Rhein lebt, Kunstfreunde, die ihn verehren und ihm ein Museum bauen wollen: eine Begegnung, die die Höhen und Tiefen des Kulturbetriebs ausleuchtet, so heiter, komisch und wahr, wie es selten zu lesen ist.“

Signatur: MAG / Belletristik



*Oberbürgermeister
Thomas Feser
empfiehlt*



Ein Protest gegen die Sonne von Steven Millhauser

Einer meiner Lieblingsautoren ist der amerikanische Schriftsteller Steven Millhauser. Ein Buch, welches mich besonders fasziniert hat, ist dessen 2009 erschienene Sammlung von Shortstories: „Ein Protest gegen die Sonne“. Schon der Klappentext macht mehr als neugierig: „Virtuose, Zauberer, Illusionist – Steven Millhauser ist der Peter Pan unter den amerikanischen Autoren, seine Imagination sprengt alle Grenzen, seine Storys gleichen wundersamen Reisen durch mysteriöse Gefilde, betörend kindliche Träume und labyrinthische Gegenwelten – sinnlich und verstörend zugleich.“ Und genau das erwartet einen dann auch beim Lesen: Geschichten, die man in einem Zug zu Ende lesen muss – so sehr zieht der Autor uns in seinen Bann. Einige der Stories waren für mich so eindrucksvoll, dass sie auch noch lange Jahre nach dem Lesen präsent sind. Für mich hat der Band *Ein Protest gegen die Sonne* einen sicheren Platz in der Liste meiner Lieblingsbücher. Klare Lese-Empfehlung!



*Martin Rector
empfiehlt*

Buch per Fernleihe bestellbar

Persönliche Empfehlungen



Wer blinzelt, hat Angst vor dem Tod von Knud Romer

Beim Lesen des Debütromans „Wer blinzelt, hat Angst vor dem Tod“ war ich erschüttert über die Hetze, die der Protagonist und Autor Knud Romer, Sohn eines dänischen Vaters und einer deutschen Mutter, wegen seiner deutschen Herkunft im dänischen Nykøbing ertragen musste. Zuvor hatte ich von dieser Facette europäischer Nachkriegsgeschichte noch nicht gehört.

Auch wenn Romer seine Familiengeschichte erzählt, lässt er es sich doch nicht nehmen, die Personen zu überzeichnen und gewinnt dadurch diesem todernsten Thema auch komische Seiten ab, die er gekonnt in einzelnen Szenen seines Alltags einfängt.

Der Roman ist eine Familiengeschichte über 3 Generationen, die zwar nur auf knapp 170 Seiten erzählt wird, aber trotzdem umfänglich erscheint. Romers weiteres Leben erzählt er im Folgeroman „Die Kartographie der Hölle“, das 2020 erschienen ist. In Bingen liest Knud Romer daraus hoffentlich beim Binger Literaturschiff 2021. Ich freue mich schon jetzt auf seine Lesung und hoffe, dass sie stattfinden kann.

Signatur: ROM / Belletristik



*Nina Göttelmann
empfiehlt*



Die Wette von Antje Damm

Als großer Fan der Illustrationsweise von Antje Damm ist ihr neues Bilderbuch „Die Wette“ wieder ein Meisterwerk. Mit Fotografien von Pappfiguren werden die Protagonisten der Geschichte, wie in einem kleinen Theater fast lebendig.

Aber nicht nur wegen der Gestaltung der Bilder lohnt sich dieses Kinderbuch. Antje Damm vereint tolle Bilder mit einer inhaltlich ebenso guten Geschichte zum Thema Frühling und Garten. Die kleine Lilo und der Gärtner Hein wollen eine Pflanze aufziehen. Sie überlegen, wie das gut gelingen kann. Hein weiß aus Erfahrung, dass Sonne und Wasser dafür wichtig sind. Aber Lilo meint, dass eine Pflanze auch ein bisschen Zuwendung braucht. So entsteht eine Wette: Jeder pflanzt etwas und nach einer Woche vergleichen sie das Wachstum. Lilo kümmert sich

mit viel Liebe um ihr Pflänzchen, sie singt und redet mit ihm. Hein geht die Sache professionell mit seinem Gärtnerwissen an.

... mal sehen wer am Ende die Wette gewinnt. Natürlich bietet es sich auch an, das Experiment im Anschluss selbst auszuprobieren.

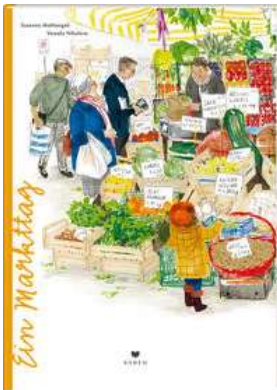


*Julia Löffler
empfiehlt*

Signatur: 1 DAM / Kinderbücher

Unsere Empfehlungen für Sie

Kinderbücher



Ein Markttag von Susanne Mattiangeli und Vessela Nikolova

Im Moment eine schöne Erinnerung an buntes Markttreiben. Das Wimmelbuch für Kinder fängt mit detailreichen Bildern die Atmosphäre von Obst-, Gemüse und allerlei anderen Marktständen ein. Ein kleines Mädchen besucht mit seiner Oma einen großen Markt. Sie sind auf der Suche nach neuen Handschuhen für die Oma und entdecken an den Ständen alle möglichen Dinge: von Porzellan über Kleidung, von Fisch und Fleisch bis zu Spielzeug und anderen Kleinigkeiten lassen sich auf den detailreichen Buchseiten viele schöne Dinge entdecken.

Die Geschichte eignet sich zum Vorlesen, aber besonders auch um Suchaufträge zu formulieren oder Kinder über das Gesehene erzählen zu lassen.

Signatur: 1 MAT / Kinderbücher



Von Riesengross bis Klitzeklein von Sabine Rothmund

Die Geschichte beginnt passend zum Frühling mit einer Blumenwiese, Bienen und Schmetterlingen. Die nächste Seite hält eine Überraschung bereit, denn der Bildausschnitt wird vergrößert und es ist nicht nur die schöne Bergwiese, sondern auch eine Kuh, die auf der Wiese sitzt zu sehen. Beim Weiterblättern offenbart sich die nächste Überraschung: bei der Kuh handelt es sich um eine Abbildung auf einer Milchtüte. Im Stil der Perspektivwechsel ist das Bilderbuch ein abwechslungsreicher Spaß für Kinder. Das Prinzip des Zoomens, wie es von digitalen Medien bekannt ist, wurde gelungen auf das Medium Buch übertragen. Ebenfalls inhaltlich kann das Bilderbuch punkten: So macht es auf die wichtigen Themen Klimawandel und Müllvermeidung aufmerksam.

Signatur: 1 ROT / Kinderbücher



Alles klar, Dracula von Loïc Clément und Clément Lefèvre

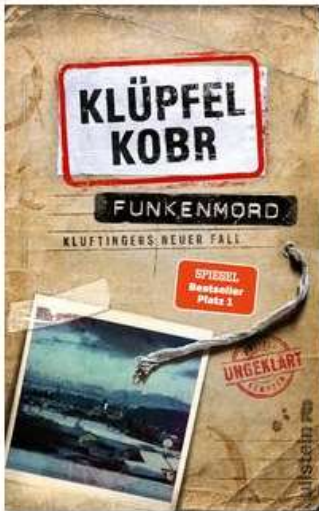
Der kleine Dracula hat es nicht leicht in der Schule. Er wird von einer Gruppe Mitschüler gehänselt und geärgert, weil er anders ist. Da er denkt, selbst daran schuld zu sein, traut er sich zuerst nicht, seinen Vater um Rat zu fragen. Als es dann doch herauskommt, lehrt ihn sein Vater, wie man sich selbstbewusst zur Wehr setzt und dass man sich nicht alles gefallen lassen muss.

Ein liebevoll illustrierter Kinder-Comic über das sensible Thema Mobbing unter Kindern, empfehlenswert auch für Eltern und Pädagogen.

Signatur: Comic ALL / Comic

Unsere Empfehlungen für Sie

Belletristik

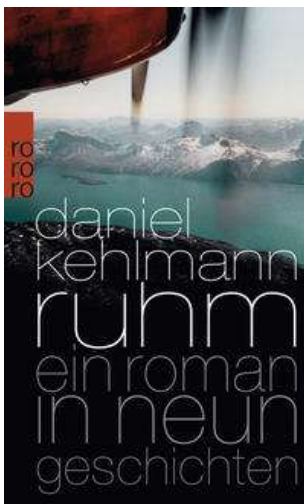


Funkenmord von Volker Klüpfel und Michael Kobr

Volker Klüpfel und Michael Kobr beglücken uns mit dem 11. Band und somit mit einem neuen Fall für Kommissar Klüftinger. Doch eigentlich ist der Fall des brutalen Mordes einer Lehrerin am Funkensonntag gar nicht so neu für den Kommissar – denn er liegt etwa 30 Jahre zurück. Nun will er endlich diesen Cold Case „Funkenmord“ abschließen und erhält dabei Hilfe von seiner neuen jungen Kollegin. Doch nicht nur im Präsidium läuft es anders als gewohnt. Auch im Privatleben muss der Kommissar seiner Frau mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ganz im Stil der vorherigen Bücher überzeugt der Allgäuer Krimi mit seiner urigen Art und Weise und lässt den Leser am Leben des Kommissars teilhaben. Wer Krimispaß zum Schmunzeln will, liegt mit dem Buch genau richtig!

**Signatur: KLU Bd. 11 / Belletristik
oder C 6 KLU / Hörbuch**



Ruhm von Daniel Kehlmann

Auch wenn der Roman bereits zwölf Jahre alt ist, hat er nicht an Spannung verloren. So geht es in Ruhm um verschiedene Personen mit unterschiedlichen Lebensweisen: Einen Schriftsteller, einen Internetblogger, einen Abteilungsleiter, einen Schauspieler und eine ältere Dame. Doch was verbindet all diese Personen miteinander?

Der Leser kann gespannt sein, wie sich die Geschichten der Personen zu einem Gesamtgeflecht verzahnen und sich dabei die verschiedenen Fiktionsebenen vermischen.

Signatur: KEH / Belletristik

Unsere Empfehlungen für Sie

Sachbücher



Kreativität – wie sie uns mutiger, glücklicher und stärker macht von Melanie Raabe

Die Bestsellerautorin Melanie Raabe schreibt nicht nur spannende Geschichten. Mit „Kreativität“ hat sie ihr erstes Sachbuch zu Papier gebracht. Durch eine Mischung aus Ratgeber und Biografie gibt sie Tipps und Tricks um die Hürden des Lebens zu meistern. Allem voran sieht sie den Schlüssel dazu in der Kreativität, die ein jeder Mensch besitzt. Kreativität wird nicht als Eigenschaft herausragender, künstlerischer Genies begriffen. Vielmehr geht es um Mut, Motivation, Durchhaltevermögen und Stärke, sich mit Neuem auseinanderzusetzen. Ihr fröhlicher, positiver Schreibstil und die persönlichen Geschichten lassen das Buch dabei sehr authentisch wirken.

Besonders an Tagen, an denen man motivierende und aufbauende Worte braucht, ist dieses Buch ein wahrer Lichtblick.

Signatur: MbK 6 RAA / Sachbuch



Selbermachen – eine andere Geschichte des Konsumzeitalters von Reinhild Kreis

„Do it yourself“ ist im Moment ein absoluter Trend. Ob das Heimwerken, Kuchen backen, Torten professionell dekorieren, Nähen von eigener Kleidung, Stricken oder Tüfteln oder Bauen, immer mehr Dinge, die es zu kaufen gibt werden, werden selbst gemacht. Die Autorin Reinhild Kreis hat sich in ihrem Buch mit unterschiedlichen Aspekten des DIY beschäftigt und stellt einen historischen Abriss dieser kulturellen Praxis bereits ab 1880 vor. Besonders interessant ist, dass auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Rollenbilder und politische Ideologie im Kontext des „Selbermachens“ thematisiert werden. Die wissenschaftliche Abhandlung gibt einen umfassenden Überblick zu dem Alltagsphänomen, ist allerdings auch recht anspruchsvoll zu lesen. Für Interessenten der Kulturwissenschaft, Soziologie oder Geschichte ein sehr zu empfehlendes Buch.

Signatur: Hcx KRE / Sachbuch

Unsere Empfehlungen für Sie

Sachbücher



Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit – wahr, falsch, plausibel? von Mai Thi Nguyen-Kim

Die Autorin Mai Thi Nguyen-Kim ist eine aufstrebende Wissenschaftsjournalistin und bekannt durch ihren Youtube-Kanal *maiLab* oder ihrer Tätigkeit als *Quarks* Moderatorin. Durch ihre herausragende Arbeit erhielt sie 2020 das Bundesverdienstkreuz und ihr erstes Buch „Komisch, alles chemisch“ wurde direkt zum Bestseller.

In ihrem zweiten Buch geht sie gesellschaftlichen Fragen wissenschaftlich auf den Grund. Egal ob es um das aktuelle Thema Impfungen geht, oder um Themen wie Tierversuche, die Legalisierung von Drogen oder die gender pay gap – alles wird getreu der Wissenschaft mit Quellen diskutiert und geprüft. Ihre Divise fasst sie dabei bereits auf dem Klappentext mit „nicht weniger streiten, nur besser“ zusammen.

Signatur: Gcm NGU / Sachbuch

Hörbuch



Kim Jiyoung, geboren 1982 von Cho Nam-joo

Erzählt wird die Lebensgeschichte von Kim Jiyoung, einer jungen Ehefrau und Mutter aus Südkorea, die in einer von Männern dominierten Welt lebt. Ihr Weg zur Emanzipation wird durch Vorurteile und Diskriminierung erschwert.

Die **gesellschaftliche Situation der Frau** wird nüchtern beschrieben und macht (hoffentlich) nachdenklich.

Signatur: C 6 CHO / Hörbuch

DVD



Knives out – Mord ist Familiensache

Ein 85 Jahre alter Krimiautor wird an seinem Geburtstag ermordet, während die gesamte Familie im Haus ist. Alle geraten unter Verdacht und für Kommissar Blanc beginnt die komplexe Ermittlung mit vielerlei Lügen und Ablenkungsmanövern.

Wer außergewöhnliche Krimis im Stil von Agatha Christie mit bissigem Humor mag, wird diesen Film lieben! Durch sein hohes Star-Aufkommen absolut sehenswert!

Signatur: DVD KNI / DVD